

Eiche

Pfaderer Platzl in Baumgarten



Stolz wird die Erinnerungstafel präsentiert

Unser GM Erwin hat vor einiger Zeit unserer Gilde ein Projekt vorgeschlagen, welches im Sommer 2016 auch verwirklicht werden konnte. Fleißige Hände aus unseren Reihen haben im Garten der Österreichischen Blindenwohlfahrt in 1140 Wien, Baumgarten, für die dortigen Heimbewohner eine Pergola (Laube), wo man sich darunter im Schatten ausruhen kann und ein Hochbeet errichtet. Finanzielle Hilfe dafür leistete die Firma Knorr-Bremse. Nun wurde nachgedacht wie dieser Platz wohl heißen könnte und es wurde für „Pfaderer Platzl“ entschieden. Daraufhin stand der Beschluss fest, dass eine entsprechende Erinnerungstafel darauf hinweisen soll.

Zu der heurigen Weihnachtsfeier im Festsaal dieses Hauses wurde auch unsere Gilde eingeladen und in Vertretung durften Fritz und ich der dortigen Generalsekretärin Frau Brigitte Fila eine Bronzetafel, die auch in Brailleschrift auf den Platz hinweist, feierlich übergeben. 🌿

Gildehall und Weihnachtsfeier



Gruppenfoto der Weihnachtsfeier

Bei unserem Gildehall kam es zu zwei Neubund und zwei Wiederaufnahmen mit Gildeversprechen und Halstuchverleihung. Wir freuen uns über die „Neuen“ (Franz, Alexander, Erna und Franz) und heißen sie auf das Herzlichste in unserer Gilde willkommen.

Im Anschluss daran folgte unsere traditionell stimmungsvolle, besinnliche Weihnachtsfeier

mit abschließendem gemütlichem Ausklang bei vielen guten Köstlichkeiten. Ein Dank gilt allen, die für diese eindrucksvolle Feier gesorgt haben. 🌿

Einsatz im Haus Jona

Unsere Sozialaktion 2017 wurde im Haus Jona, wo ehemalige Obdachlose in kleinen Appartements von der Caritas betreut werden, durchgeführt. Im Garten des Wohnheimes war die Gestaltung nicht sehr üppig. Deshalb wurde die Pfadfinder Gilde Eiche gebeten, hier die mögliche Spende von KB zu investieren.

Nach einer Besprechung mit der Heimleitung wurde der Umfang des Materialeinkaufs festgelegt. Es wurden Hochbeete, zwei Bänke und ein großer Grill gekauft. Weiters auch Betonplatten für einen Sitzbereich.

Mitte September war es dann soweit: in einer Freitag Nachmittags-Aktion wurde das Gelände für die Hochbeete angepasst und die Beete zusammengebaut, mit Folie ausgelegt und mit Grünschnitt, Grobschotter und Erde befüllt. Die beiden Bänke und der Grill wurden zusammengeschraubt, für die Betonarbeiten des Sitzplatzes werden im Frühjahr noch weitere Termine angesetzt.

Durch das Sponsoring des Materials hat Knorr-Bremse einen wesentlichen Anteil an der Verbesserung der Lebensbedingungen für die Heimbewohner beigetragen. Das handwerkliche Geschick und die fleißigen Hände der Gilde Eiche haben dann den Rest zur Neugestaltung des Gartens geliefert.

Wir hoffen mit unserem Einsatz zu einem schöneren Alltag für die Bewohner des Wohnheims beigetragen zu haben.

2018 soll diese Projekt nun in den Endspurt gehen, wir wollen die Betonplatten verlegen und nach Möglichkeit den Kontakt zu den Heimbewohnern weiterhin aufrechterhalten. 🌿

Kegelturnier

Kegeln in einem griechischen Lokal. So etwas fällt auch nur der Gilde Eiche ein. Aber in Mauerbach gibt es einen tollen Griechen mit zwei Kegelbahnen, den wir nur schon zum 2. Mal für unser Turnier besucht haben.

Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet und ca. 20 Gildemitglieder und Freunde trafen sich zum Essen, Plaudern und anschließend knallharten Kegelturnier.

Aufwärmen, Baum, Hochstapeln und diverse andere Trainingsspiele wurden absolviert und da-

bei wurde der ein oder andere Ouzo getrunken. War das ein Spaß!

Der aktuelle Sieger des Kegelabends 2017 heißt nun Junior, die „Sargpartie“ wurde ihm nicht leicht gemacht und er kämpfte im Finale gegen Titelverteidiger Erwin. Unser Wanderpokal hat nun keinen Platz mehr für neue Namen, also werden wir nächstes Jahr wohl einen neuen organisieren. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz und diesen lustigen Abend! 🌿

Renovierung

Eine besondere Aktivität haben wir im Spätherbst gemeinsam mit der Rotte Eiche und der Leitung der Gruppe 38 gestartet.

Die mind. 40 Jahre alte WC-Anlage im Pfarrzentrum Penzing stand schon lange zur Renovierung an. Die Initiative kam von den einstigen Gruppenleitern Brandy und Michi, welche uns das Projekt vorstellten und um Unterstützung baten. Nachdem die Motivierung gelungen war, wurde sogleich mit Volldampf durchgestartet. Die Gilde spendete die Fliesen samt Nebematerialien (in Summe ca. € 800,-), die Pfarre bezahlte den Installateur für die Profiarbeiten und die Gruppe selbst sorgte für die neue WC-Waschgelegenheit und sonstige Einrichtungsgegenstände in der Anlage.

Nachdem der gemeinsame Einkauf erledigt war, wurde gestartet. 20 fleißige Hände schlugen rd. 15 m² Boden- und 28 m² Wandfliesen ab und brachten diese auf die Mülldeponie. Danach wurden die Wände ausgebessert und die neuen Fliesen wieder fein säuberlich aufgeklebt und verfugt. Nicht zu vergessen natürlich, auch die Türstöcke wurden geschliffen und das (hässliche) grün durch ein dezentes beige ersetzt.

Es war uns möglich, in einer Rekordzeit von nur sechs Wochenenden und 11 Abenden die Wiederbenützung zu ermöglichen, wo in Summe rd. 422 Stunden von allen Beteiligten geleistet und knapp eine Tonne Material verarbeitet wurden. Aktiv konnten sieben Gildemitglieder, vier RARO, ein CAEX und sechs Leiter bzw. ZBV an der Baustelle bei der Arbeit gesichtet werden. Dies ist ein schönes Beispiel wie Scouting gemeinsam in den Gilden und Gruppen gelebt wird und die Zusammenarbeit zwischen jungen und junggebliebenen Pfadfindern funktionieren kann.

Wir hoffen auf positive Nachahmung und noch bessere Kommunikationsmöglichkeiten mit der Jugendgruppe. 🌿

Hans Löscher